

Graenzgaenger



Fasnacht 2013

Dr umdrajht Spiess

„Ihr miend jetz ganz vyl sälber mache!“
sait dr Staat – isch dä nit bache?:

E Radar-Blitz, dä muesch uffschrybe!
Bym Fahre muesch furzdrogge blybe!
Dr Drooge-Tesch machsch au, dasch glaar,
grad sälber; d’Hälfer sinn jo raar!
Dr Muulkorb hänggsch dr au grad aa;
d’Handschällen au, eb Frau, eb Maa.

Als Dieb, wo lieber nimm mecht sitze,
duesch uus em Wooghof uuseflitze,
als Raser (mit zwaihundertzäh)
duesch au dy Billiee grad abgää,
(nur dr Franggrych-„Alko-Tesch“
kasch vergässe – dasch no ’s Beschtl!)

Mir Schugger doo – im Fasnachts-Gloon –
sinn nit nur Deggorazioon!
Mir dien eych do gar nit flattiere –
und au nit nur „Presänz marggiere“!
Mir kemme doo zem Proteschtiere
und um eych d’Laag vor Auge z’fiehre!

Wär weiss; emänd isch’s noonig z’spoot:
Mir sagen eych, wo’s duuregoht
und dien eych do au grad no zaige,
wievyl so Misch mir um ys haige
’s het nämmlig do (’s isch nit zem lache!)
no pfundwys vo so bleede Sache:

Bym Wähle muesch nimm sälber dängge:
D’Parteye dien dy Dängge längge!
Und à propos „Regierig wähle“:
Am Beschten isch’s, de wählsch die Gääle!
Das gits zwoor nit – doch, dasch egaal;
emänd isch’s jo die beschti Wahl:

Lieber kain, als noo meh Niss
ohni Gaischt und Witz und Biss,
wie zer Zyt im Roothuus inne
ummeseeggle, oder –spinne!
Dr Hammer aber isch – jetz loos –
was neyschtens gilt fir Glai und Gross:

Ab hitte muess e jeede Maa
und jeedes Maitli by sich ha:
’s ZGB – wenn d’schlichte muesch!
’s OR – falls de gschäftle duesch!
Fahrsch mit em Zuug, weiss jeede Maa:
E Schuss-Schutzweschte muess me ha...

Dr „umdrajht Spiess“ isch’s, wo do gryfft!
Und find’sch du, dr ney Wind, wo pfyfft
syg gopfergässe styff und gruusig,
denn hesch ganz rächt; ’s isch wirgglig luusig:
Dr Vatter Staat schiebt syni Pflichte
aifach ab: „...Diend’s sälber richte!...“

Er macht sich’s aifach, duet’s ys dungge;
Er lähnt sich zrugg und glopft denn d’Fungge!
Ganz biquäm drajht er dr Spiess
um – will är so nyt mache miess!
„Was dää ka, kenne mir scho lang“,
hänn mir doo dänggt und hänn efang
an uns’re Spiess – dämm lange roote –
e knuschbrig Seyli (rosa broote!)
als scheen Symbol uff uns’re Waage
uffgspiesst; das frait nit nur dr Maage –
das zaigt au dyttlig, was mer maine
(noo dyttliger zaigt’s das Jahr kaine):

Es isch e riise Sauerey!
Und laider isch die gar nit ney!...
Nur kippt jetz – wie jo Jeede weiss –
immer meh Zyg uus em Glais!
Dr „Comment“ futsch, d’Regierig grangg,
fir Aastand griegsch grad gar kai Dangg...
Und d’Schleeger, me kas däglich lääse,
staigeren ihr b’schisses Wääse!...
Jetz muess doch ändlig, nundefahne
verdeggel, emool Ornig aane!
Basst eych das nit? In dämm Fall: Lehnd’s!
Fir uns isch d’Hauptsach: Mir verstehns!

„Im librige git’s nyt zem lache;
’s isch glaar: Dä Staat isch nit ganz bache!

*Vom Määntig znacht bis am Mittwoch demoorge kasch
uff em Minschterplatz und em Kasärnen-Areal d’Ladärne-
d’Waagen- und Requisyten-Uustellig go aaluege!
Dert sehsch no, was Ornig und Disziplin haisst!*

*Kumm doch au in unsere Glygge-Käller
an dr Theaterstrooss 20*

www.graenzgaenger.ch